

# Teamviewer-Basisinfo

## Was ist eine Teamviewer-Sitzung?

Teamviewer ist ein kleines Gratisprogramm, das es Ihnen erlaubt, für die Dauer einer Sitzung auf eine fremde Rechneroberfläche zu schauen oder umgekehrt. Die meisten Softwaredienstleister verwenden es für den schnellen Kundensupport. Es ist völlig risikolos für die Betriebssicherheit Ihres Computers oder Netzwerks und verschwindet nach Sitzungsende spurlos und ohne irgendwelche Informationen mitzunehmen von Ihrem Rechner. Daher erlauben die Firewalls in der Regel den Einsatz von Teamviewer.

**Diesen Punkt sollten Sie aber im Interesse eines reibungslosen Ablaufes baldmöglichst mit Ihrem IT-Zuständigen abklären.**

## Unter welchen Voraussetzungen kann mit Teamviewer gearbeitet werden?

Sie benötigen nichts weiter als einen Computer mit funktionierender Internet-Verbindung. Sollen z.B. zu Schulungszwecken mehrere Personen an der Sitzung teilnehmen, ist es von Vorteil, wenn der Computer in einem Konferenzraum mit funktionierender Präsentationstechnik aufgestellt ist. Sorgen Sie am besten dafür, dass die Anmeldung am Netzwerk einige Minuten vor dem Termin beginnt, da Verzögerungen bei diesem Vorgang fast die Regel sind.

## Wie kommt der Teamviewer auf Ihren Rechner?

Sie suchen die Website [www.teamviewer.com/de/download/index.aspx](http://www.teamviewer.com/de/download/index.aspx) auf. Alternativ klicken Sie auf den gleich lautenden Link in der E-Mail, die Sie zuvor von uns bekommen haben. Dort angekommen, klicken Sie auf den großen grünen animierten Button „Teamviewer herunterladen“ im obersten Seitenbereich. Notfalls aktualisieren Sie durch Drücken von Funktionstaste 5 die Seite, bis der grüne Button erscheint. Sie müssen den Teamviewer-Client auf Ihrem Desktop oder an einer anderen zugänglichen Stelle speichern, Sie müssen ihn aber nicht auf Ihrem Rechner installieren, sondern können genauso gut die Option „starten“ wählen. Im folgenden Dialog akzeptieren Sie die Lizenzbedingungen. Das ist unbedenklich.

In jedem Fall zeigt das System Ihnen eine 9-stellige und eine 4-stellige Nummer an. Damit kann die Teamviewer-Sitzung schon beginnen.

## Wie kommt die Teamviewer-Sitzung zustande?

Zuerst sollte die notwendige Telefonverbindung hergestellt sein. Wenn mehrere Personen im Raum sind, sollte unbedingt sichergestellt sein, dass alle Anwesenden das Telefon klar hören. Dann folgen Sie einfach unseren telefonischen Anweisungen. Diese bestehen lediglich im Austausch der Identifikationsnummern, die Sie auf dem Bildschirm sehen. Bei Präsentationen hat es sich bewährt, dass Sie auf unseren Bildschirm schauen. Bei Schulungen ist die umgekehrte Vorgehensweise opportun.

# Teamviewer-Basisinfo

## Was tun, wenn es Probleme gibt?

Folgende Probleme können bei einer Teamviewer-Sitzung vorkommen:

- Der Rechner, auf dem die Demo läuft, wird langsam.
- Die Anwendung ruckelt. Nicht zu ändern. Unter Umständen bringt ein Neustart der Sitzung – nicht der Rechner – eine Besserung. Dies stimmen wir gemeinsam ab.
- Abfragen auf die Suche werden langsam.

**Sie sollten wissen, dass unter den besonderen Umständen einer Teamviewer-Sitzung nicht mit der normalen System-Geschwindigkeit gerechnet werden darf. Deshalb sollten Sie sich unbedingt nach der Sitzung nochmals einloggen bzw. eingeloggt bleiben und sich von der hohen Geschwindigkeit von Suche und Seitenaufbau überzeugen. Diese Geschwindigkeit kann im Betriebsalltag mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit gewährleistet werden und macht Ihre Arbeit mit unseren Systemen zu einem ausgesprochen befriedigenden Erlebnis.**

- Die Sitzung bricht ab. Keine Panik – wir wiederholen einfach gemeinsam den kompletten Vorgang beginnend mit der Installation des Client.

**Vielen Dank und eine erfolgreiche Teamviewer-Sitzung!**